

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liedersaal-Handschrift - Cod. Donaueschingen 104

Bodenseeraum (Konstanz?), [um 1425]

Freidank: Bescheidenheit (Auszüge)

[urn:nbn:de:bsz:31-1289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1289)

fies an uoch ergebn
 Ich trag dyten kost
 durch des mine kraft
 Ich elbste in die mar
 über ze jar am andn über
 Ich tumber aff
 10 Ich von gaff
 ye me ich gaff
 ye minder ich schaff
 Ich bin am minner ich elbst die
 Ich gon liebi dert nach die
 Ich elbst in
 Es stund die als fern
 Ich bin mensche mensche ist minndae mag so werden eben so eld
 über mich facht de eld ich in
 ye lenger ie panger
 20 Ich bin dem besten zenger
 Ich elbst mener elagen
 macht ich bei ee tage
 Juden sind im pfaffen
 machen manchen affen
 der jud mit dem gesuch
 der pfaff mit dem buch
 die sind vndn tuch
 der elbst vber manig schuch
 Ich die nach der elben sat
 30 der ee am selber durti rest
 der ruffen rest v haben sol
 dem zitag schiffen tut so eld
 Ich mider von schiff
 der nach mit ganken flis
 dimer are mit pces erfat
 zuch off die bruch von luff entler
 Ich zümen fucht ich alle tag
 alsam der tes der hundt stat
 Ich elbst alle geucht
 40 Ich min über schimpf der erft
 Ich scivoli in
 der min künigin
 send dem liebsten zuen min
 dyf dertstat ich dy bruchlin
 von gelit die dy den huld min du zum rest den kunden coner gelin
 der dus dem liebsten kulan din duns eliden elbst off ich ee
 sendst in dyen acht tagen

von dem din bruch not hat zedagen
 Ich bin gestalt
 50 der macht mine bruch dilt
 die fall ich in bin
 so han ich dert staten in
 Ich spue die in
 der recchi min
 brecht bruch von in
 der ich verus gelbin
 in gutem eben lan ich mich schen
 vnter lat mich mit beschern
 Ich lid vbergens lidens vil
 Ich über in stat
 der mich der nach tat *(62/10)*

CCXXXIX. Sprüche.

am dem böser ops trau
 der du böf menscheit
 der menschen lutz erri
 der in der zur vor ferti
 min vntert am vber menscheit
 von der vil lutz kames gat
 du vnter ab dem münd
 mügent mich ze aller stund
 Ich müf mich mancher dmit schone
 10 du an mich sint durch bösen name
 der mensche ist am böser stat
 Er komet aller durten smat
 über durch sich selb stat
 der ducht der lib smat
 die staten der mensche vnter ist
 Er ist innen böser mist
 über drei dmit bedacht
 der über mit gods acht
 über ee klar von klar ee ist
 20 von über ee müf in lutz er feyt
 3 gelban me ma so heten mit
 Er d über doch ettelam gut
 E ich der spuch mi elde leben
 der dus dem liebsten kulan din duns eliden elbst off ich ee
 Er tat mich eld über die

zu der welt ich bloß kommen bin
 die lat mich och mit furo bin
 über tomen zur welt eine welt
 In schlechter welt so uns och lat
 über nimpt den mischard und mit
 nimpt es über och ze stumt
 Es sucht in e genam
 und bruch in über zaim
 Syd eine uns selb über stumt
 über sol uns den für raim han
 so schon ist merna nach selbert
 er über der sin merna geet
 über die der mensch lebent so
 Er ist nach tad von märe by
 und leup der mensch verner
 Er gereret och immer
 der heuch klapfot ze aller zeit
 der stam selten sel lit
 dand von kein sint so for
 by sint den luten selbar by
 von schlechtem samen der mensch
 die mit er mit not gebue
 bin leben der ist über
 selbffer tad ist in bruch
 über von über er mern fro
 Er ist für als in dem für der
 Got forderet am den jungsten tad
 sechs ring an uns mit großer tag
 nach kumpet mich wüest ich über am gese
 über herder mich gebueft
 Ich über fiesch in naltent jar
 omme armut namet ne claim über
 in e becker och gefangen lag
 ne trosten mich über nach nach tag
 Ansehen ne der über mit began
 ne solten doch güten über han
 da mit über och über gelbert
 alles der och han bejere
 ermer lit raimen mit
 nam och für aller kaiser gut

der mensch ist also blid
 über tüsent hant tad
 sint den menschen bestiert
 über er tut ald über er fert
 70 Banft ze tragent ist der laut
 das am ma von schulden traut
 das laut von bein nach got
 das ma vundent hat
 über der tüfels über begat
 in sich der mit hat hat
 über mich verner der von bestiert
 den han och für ein engel nicht
 über ein engel über sin
 80 der tü er mit den überthm stum
 ein ist über och in han
 in den nach nicht er da stam
 vil die och in sich
 über binder mich bestiert
 il vnzucht mi bestiert
 der bestiert den laime nicht
 über der nur wof rüret am die pret
 über so flecht er off so ze stat
 om sich der man vor gefücht
 der vneret lüchel oder nicht
 90 der tüfel me mit über über
 den ind über in hoffert
 so ist der tüfels herplaut
 über mit kein gedulidant
 man gelbint der himel
 in drei über ungelich
 immer er mit gelbalt hat
 der sich selb foren lat
 der ander sich ze himel stalt
 100 der gut ist von der fore lilt
 der über löff er eine pret
 der augen von al müsen gut
 den tüfel zblimyt manig ma
 mit gotes über den der sy kam
 as er müß sagen von sult
 bin schaden von in über laut
 durch über am über plang got
 zem ma da er sich toten lat
 durch über am selbert vündet

110 Das es mena schneidet
 Durchs wort ain ysen mena mag
 Brechen glim mans al tag
 Dye wort sint als ain ebent
 Eude die die in der meß sint
 Den firtzen lunt dar selten ebal
 Ob in der arbat eben sal
 Er lat in licht erschein
 Ebant er sin ebik erbarin
 Für durt mag mit besser sin
 120 Den kassere hier mett der ebim
 Eber die ze samen bringen mag
 Der gelbnt mangen lieben tag
 Hört sich dinges mer dar zu
 Das ist ebal dar ma dar zu
 Ye lafer von re lafer
 Ye beser von re beser
 Durt seet mit der ebelt sin
 Durt kam sy her sust seet sy bin
 Die vsteln & die vltir
 130 & er mit vullen aines die
 Es ist kein rich ma
 Er muß an sinen enden ham
 Ain fent über zebelt rar
 Es sy sal ald offenkare
 Eber zebelt eberch samment tüt
 Die eberden bardu selten gut
 Eba die helm ain die ebillent
 Von sy re hockstas die ebillent
 Es mag der sech ebal eber sin
 140 Er ist tüt den ander sech
 • vil ma kein flecken muß
 Und so vil vollen an re fuf
 So vil ma lafer re gebat
 So ebant ain tar er sy ain got
 Eber hoffert so vltirer mag
 Das ist den tufel ain grosser stat
 Niemand so nach seinet
 So ain gepur puen die ebent
 Nellyf bonam lins
 150 Dert er ze zinge

eben schneidet mit vdrüffet
 die ubel der selb schneidet
 Er kreuffet sich selbstam dar sy ze
 Als eber got gebürt mit
 Er hört in ze etlicher zu
 Das er in sin gnad gut
 Merdent eber die ebelt se
 Man seet mit lützel rechtare &
 In man ain her ain vob durch got
 150 Die eber ander her spot
 Eber ebens geht der ebal ze ham
 Lüt sehet durt von lant
 Ebalch & durch quikant gesticht
 Die machet rechtare erbin nicht
 Manig gross hersech zer got
 Das sy nicht rechtare erbin got
 Niemand sal ze langere zu
 Caren lan vnter sin seet
 Er ebant anders dar er sy
 Eber dan salomones die
 Niemand taken vltirer sal
 Eber recht tüt die vnt & ebal 162

CCXL. Von Christi geburt
 rist vart aine muter hat
 In muter aine manes rat
 Die gebürt erst ebal gesam
 Die & nach sich niemand vnam
 Dat alle ding geschaffen hat
 Von nicht eber die erst vstat
 Den tuncet gar ain ebunder mag
 Das sy beschacht ad ald nach beschacht
 Nicht tuncet mit ain ebunder gar
 Das ain magt erst gebat
 Niemand dar für ebunder hat
 Das erst erfand von dem grab
 Eber thum mag alles dar er ebal
 Den ist kains ebunders ze vil
 Dat lat vns ze allen zuten secht
 Manig gross ebunder ebal mans vech
 Eber secht der himel zuchtin sechtin

Du gant om als ob sy leb
 der swim man der storne storn
 das mag geluch dem ebinder sin
 von duren mag ma ebinder sagen
 Er tut das er recht alles thuyen
 Got hmel im red lat zer gam
 im lal dar nach am schoneis gam
 do dyf alles sampt gesicht
 do yt er ebinder der ersten craft ein
 recht

CCXLI

11
 recht selb zu de juden sprach
 do er der kaysers mung' erfach
 ye sind dem kaysen von got geborn
 ye recht lalt ye recht leb
 mi merckent ober onschuldyt ye
 den kan kains manes list
 mit entainen sachen
 vor got schuldyt machen
 Got z kaysen schick wullen hat
 die er ons lardt kessen lat
 Er tut lal alles das er wil
 Er ehentt och ubels vil
 von racht er halbes das er mag
 do sind du ebelt mit amen tag

CCXLII

Das schneekind
 am kaysen er gefat
 der vnter ebinder hat
 der yt och am ebinder ma
 der stat ebelt gelien kan
 im ma hett am schon lalt
 du im lalt lalt sam sin lalt
 do er hant ture schne
 do er fins taffes fur
 das er beiragte gut
 als nach vil maneger tut
 by amen andu man
 do am lalt gelien
 kan ebinder freudi schaden lalt
 do das vnam der ebinder

do fragt er sy der mare
 ebinder der ebinder mit ebinder
 sy sprach hett lieber ma
 Grossen jamer och gelien
 mit begund nach die belangen
 und kam allam gangen
 u vnsen ebinder garte
 da och im ebelt ebinder
 lalt mit lalt nach die lalt
 do lalt am ungefuger sine
 der lalt och im lalt munt
 do ebinder och schanger ze stam
 von der brinst lalt gir
 die och hett do zu die
 der ma antebiert also
 do im och hert lalt fro
 das got ons gab dyen sin
 Got lalt lalt zucht dunn
 Er lalt lalt got am ebinder ma
 ye das im got da lebend gam
 Er yt mit himel lalt zart
 do das lalt ze knaben ebinder
 do sprach er dem ebinder zu
 hett turt er yt ze fru
 das och er fru dyen knaben
 man muf im lalt lieber haben
 Gelernt er lalt gelien
 von ebinder vnsen
 lalt ma by zu hett am
 lalt ma das gelien kan
 hett lalt am ma ebinder das lalt
 di sprach du dich sin vnder lalt
 mit vullbencken vullen
 vnam och strib von vullen
 ob im gestalt vnsen och
 dy nam er im sin policht
 der schonen sine knaben
 im begund sich er haben
 Er schne vnter den ebinder
 die got im sinem lalt
 Er pflatt sin so er beste lalt
 als er im laltes grund